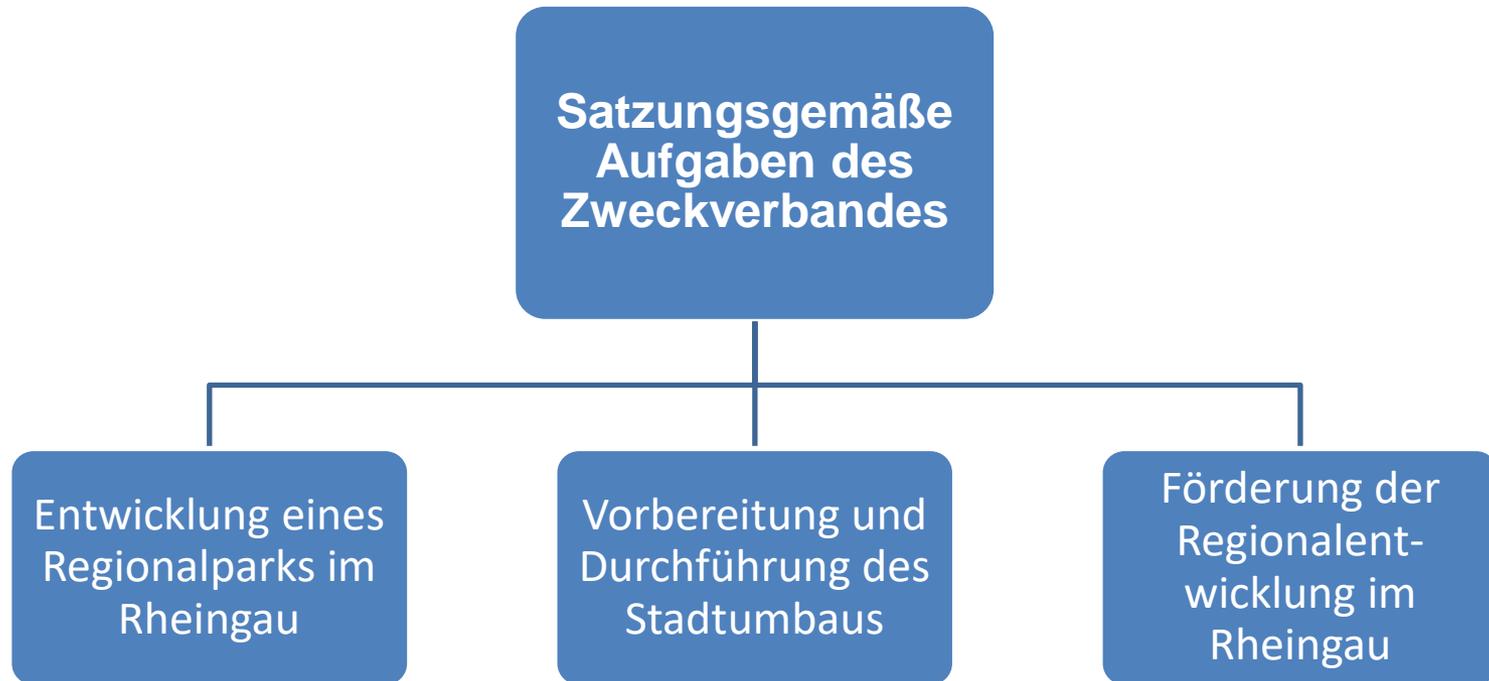


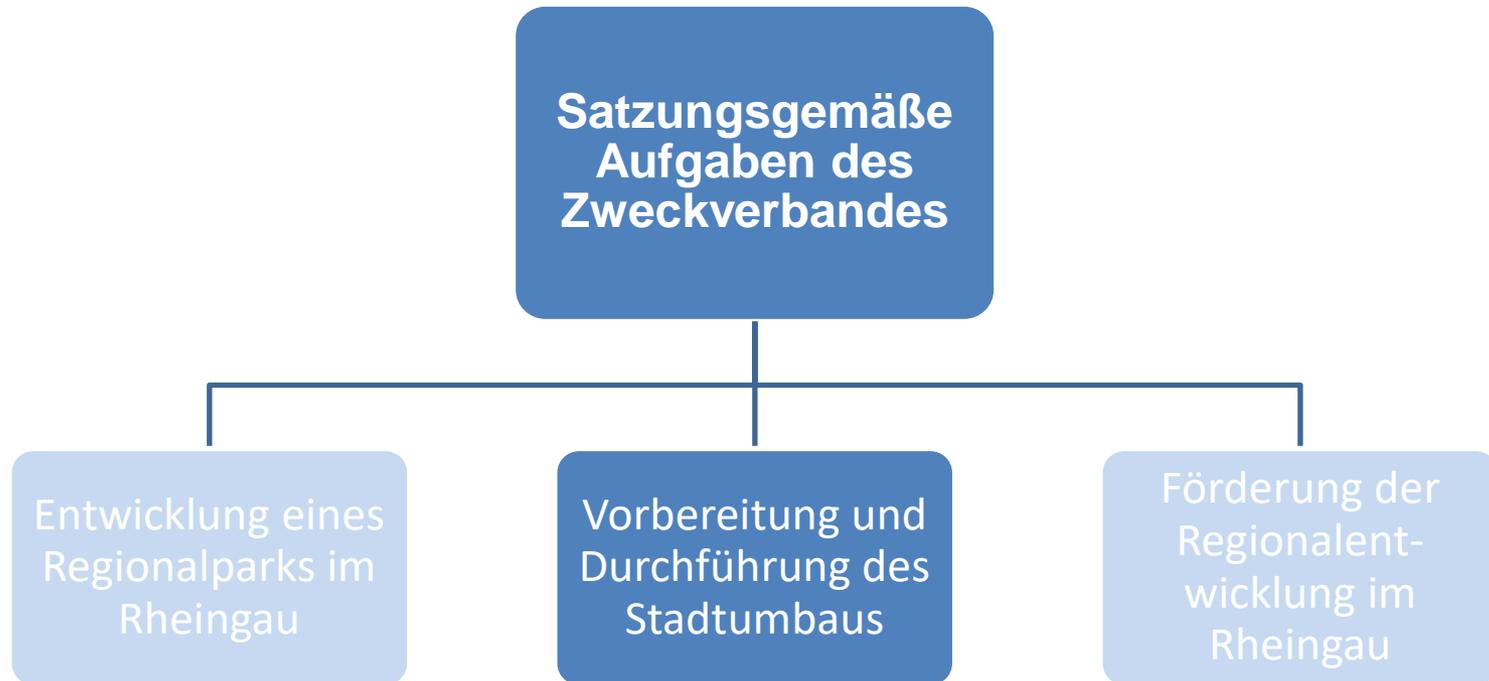
Projekte des Zweckverband Rheingau



Überblick über aktuelle Projekte

- Leinpfadplätzchen
- Stadtplantafeln
- Unterhaltung und Verkehrssicherung Leinpfad, Rheinsteig, Klostersteig und Wispertal Trails
 - Nachzertifizierung Klostersteig als Premiumwanderweg 2020
- Förderpreis „Junges Engagement Rheingau“ 2020 – gemeinsam mit dem Lions Club Rheingau





Stadtumbau - Vorbereitung der Maßnahmen

Stadtentwicklungskonzepte, Einzelhandelskonzepte

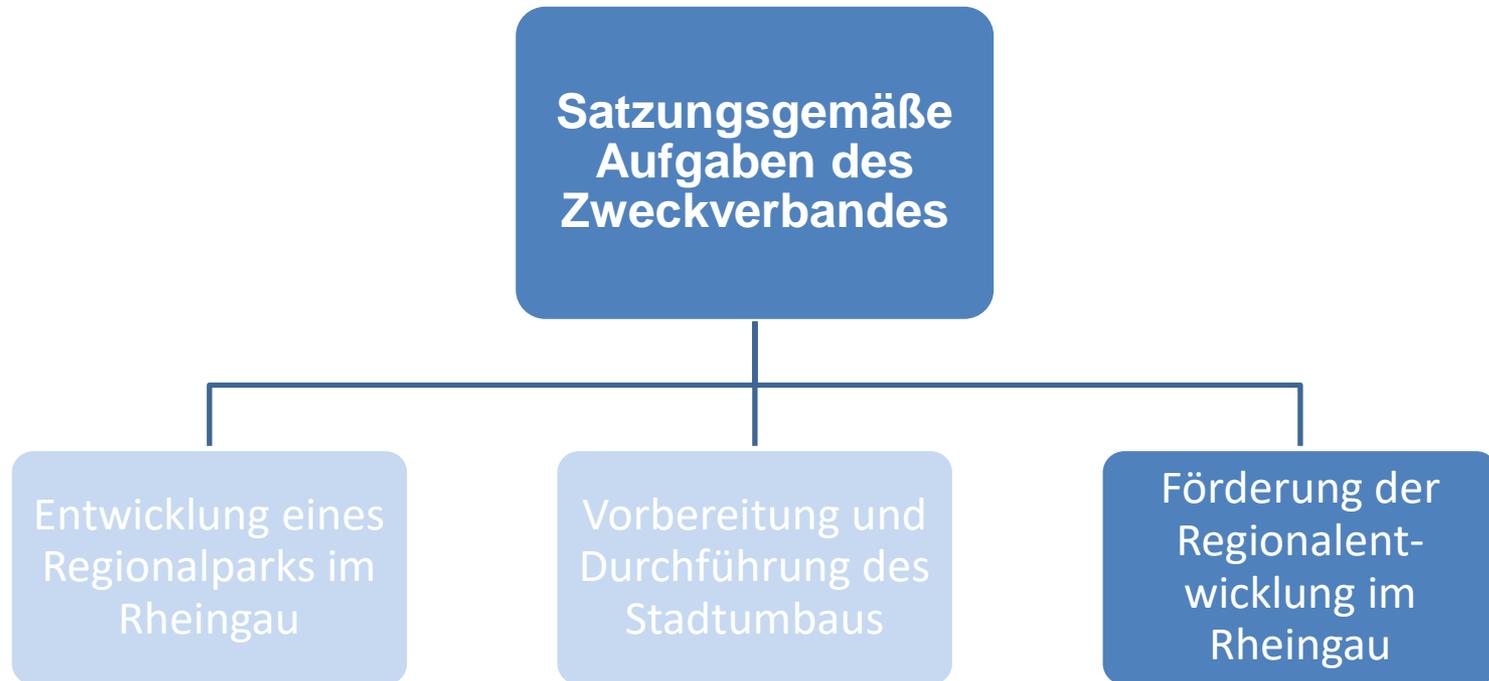
Modernisierung Instandsetzung von Gebäuden	Freilegung von Grundstücken	Herstellung und Gestaltung von Freiflächen	Neubau von Gebäuden
<ul style="list-style-type: none"> • Kolpinghaus, Lorch • Marktstraße 23, Kiedrich • Öffentliche Toiletten-anlage Kiedrich 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbau Rheingauhalle, Eltville • Rückbau ehemalige Post, Rüdesheim • Rückbau Rheinweg 20, Oestrich-Winkel • Rückbau Schwalbacher Straße 39/41, Lorch 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung Rheinufer Walluf, Genehmigungsplanung • Öff. Platz, Kerbeplatz, Oe-Wi • Neuordnung Stellplätze, Oe-Wi • Umfeldgestaltung rückwärtiger Rathausbereich, Kiedrich • Umfeldgestaltung Kolpinghaus, Lorch • Umfeldgestaltung Hilchenhaus, Lorch • Genehmigungsplanung Rheinufer, Geisenheim • Sitzstufen am Rhein, Geisenheim • Platzbereich Weinprobierstand, Geisenheim 	<ul style="list-style-type: none"> • WC-Anlage Walluf
<h2 style="margin: 0;">Gesamtsumme: € 7.005.323,52</h2>			
	Kiedrich	<ul style="list-style-type: none"> • MM-Straße - Sebastiansturm, Rheinufer, Eltville • Nikolausquelle - MM.Straße, Rheinufer, Eltville • Platzbereich Weinprobierstand, Walluf 	

Stadtumbau

Übersicht der Projekte, die in den Stadtumbaugebieten über weitere Fördermittel gefördert wurden und somit die Stadtumbaumittel ergänzt haben.

- Hilchenhaus Lorch, ca. 6 Mio. EUR (Nationales UNESCO-Welterbeprogramm, Land Hessen, Landesamt für Denkmalpflege, Rheingau-Taunus-Kreis, Dt. Stiftung Denkmalschutz)
- Bürgerhaus Lorch, ca. 686.000 EUR (Investitionspakt Soziale Infrastruktur)
- Renaturierung Walluf, 280.000 EUR (Förderprogramm Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz)
- Rheinufer Geisenheim, diverse Projekte über Kommunales Investitionsprogramm KIP) – 450.000 EUR

Gesamtsumme: 7.416.000 €



Der Zweckverband als wichtige Kraft in der Region, für die Region

- Ohne den Zweckverband ist die Lokale Aktionsgruppe (Verein Regionalentwicklung) nicht handlungsfähig
- Der Zweckverband übernimmt für die Lokale Aktionsgruppe den Eigenanteil des Regionalmanagements zur Abwicklung der LEADER-Projekte
- Durch die Anerkennung als LEADER- Region wurden von 2015 bis 2020 bisher rund 1,5 Mio € Fördermittel in die Region geholt
- Eine erneute Bewerbung der Region für die nächste Förderperiode ist ohne den Zweckverband nicht zu leisten

Eigenanteil für das Regionalmanagement

- Bei der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts wird die LAG Rheingau von einem Regionalmanagement unterstützt.
- Das Regionalmanagement ist erster Ansprechpartner für alle am Prozess interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region
- Das Regionalmanagement berät Projektträger und begleitet sie bis zum Förderantrag.

Abgeschlossene Projekte

Neue Projektflyer mit 22 abgeschlossenen Projekten



Der Zweckverband als Projektträger

- 2015: Rheingauer Klostersteig:
Fördersumme 41.200 €
- 2015: Weiterentwicklung Dachmarke:
Fördersumme 103.580 €
- 2016: IKZ REBEN (Ehrenamtskoordinator)
Fördersumme 87.750 €
- 2017: Weiterentwicklung Dachmarke:
Verlängerung Schnittstellenkoordinator
Förderung 44.750 €

Der Zweckverband als Projektträger

- 2017: Marketing SOFA
Fördersumme 16.820 €
- 2017: Dachmarke Kommunikationsstrategie
Fördersumme 8.940 €
- 2019: Stadtplantafeln für den Rheingau:
Fördersumme 54.300 €

Gesamt:

7 Projekte, 357.340 € Fördersumme,
zzgl. Förderung Regionalmanagement 2015-2021 und
Binnenmarketing LAG Rheingau 479.354 €

Fördersumme gesamt: 836.694 €

Übersicht LEADER-Projekte 2015 - 2019

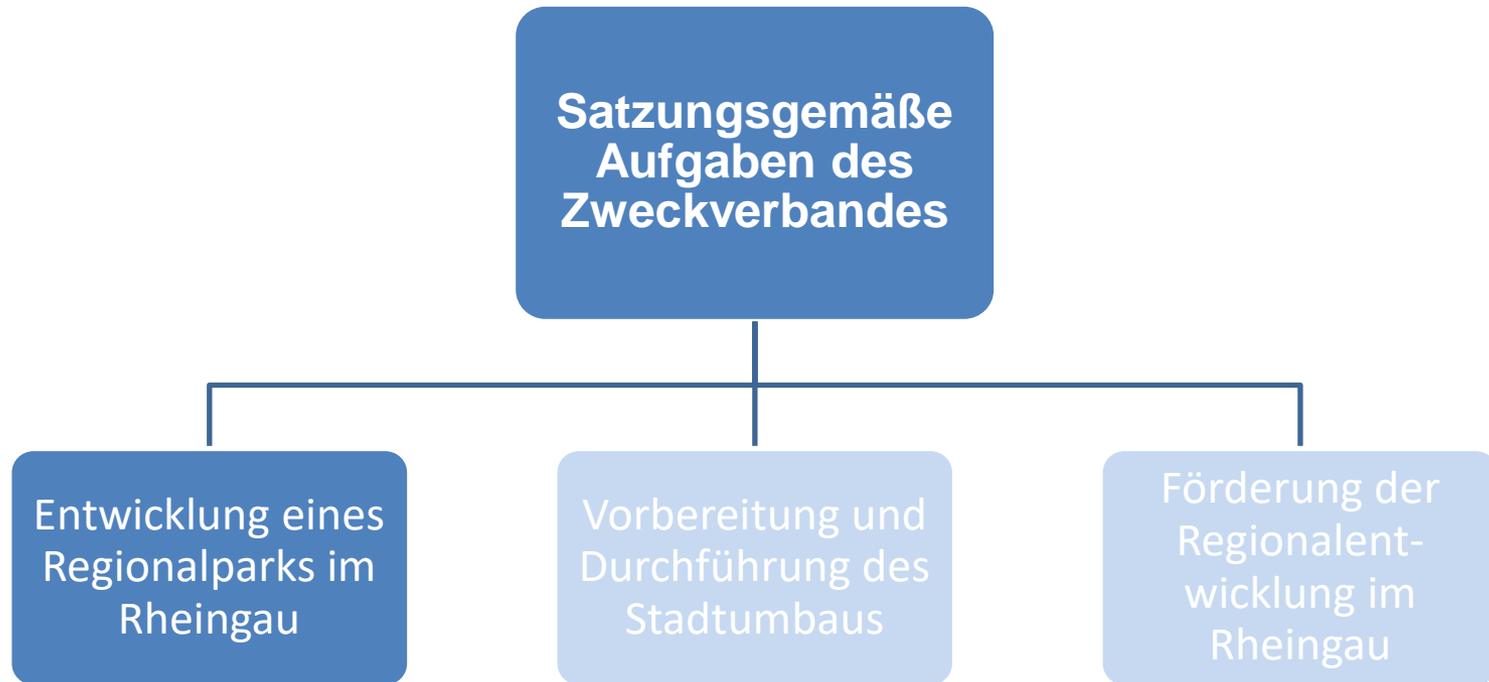
- 2015: 8 Projekte mit Fördersumme 353.000 €
- 2016: 4 Projekte mit Fördersumme 114.000 €
- 2017: 9 Projekte mit Fördersumme 253.000 €
- 2018: 5 Projekte mit Fördersumme 113.600 €
- 2019: 7 Projekte mit Fördersumme 311.000 €

Gesamt: 33 Projekte, **1.144.000 € Fördersumme**

in nur fünf Jahren!

Das Regionalbudget 2020

- Auswahl von 24 Projekte aus 37 Anträgen aus dem Bereich ehrenamtlichen Engagement
 - Förderantrag wurde von der Bewilligungsstelle (BWS) vollumfänglich bewilligt
- | | |
|---|--------------------|
| Förderfähige Kosten | 246.707,02 € |
| Fördersumme | 179.023,00 € |
| Eigenanteil durch den Zweckverband | 19.425,48 € |
| Eigenanteil Antragsteller | 51.752,23 € |



Regionalparkroute Rhein-Main

- Ausbau des Leinpfades
- Projekte entlang des Leinpfades
 - Unterführung Erbach
 - Platz am Oestricher Kran
 - Nikolausquelle Eltville am Rhein
 - Lachaue Geisenheim
 - Leinpfadplätzchen Walluf

Zukunft Zweckverband Rheingau

Satzungsgemäße Aufgaben des Zweckverbandes

Entwicklung eines Regionalparks im Rheingau



ca. 1.200.000 € Leinpfad
ca. 1.000.000 € Regionalparkprojekte

Vorbereitung und Durchführung des Stadumbaues



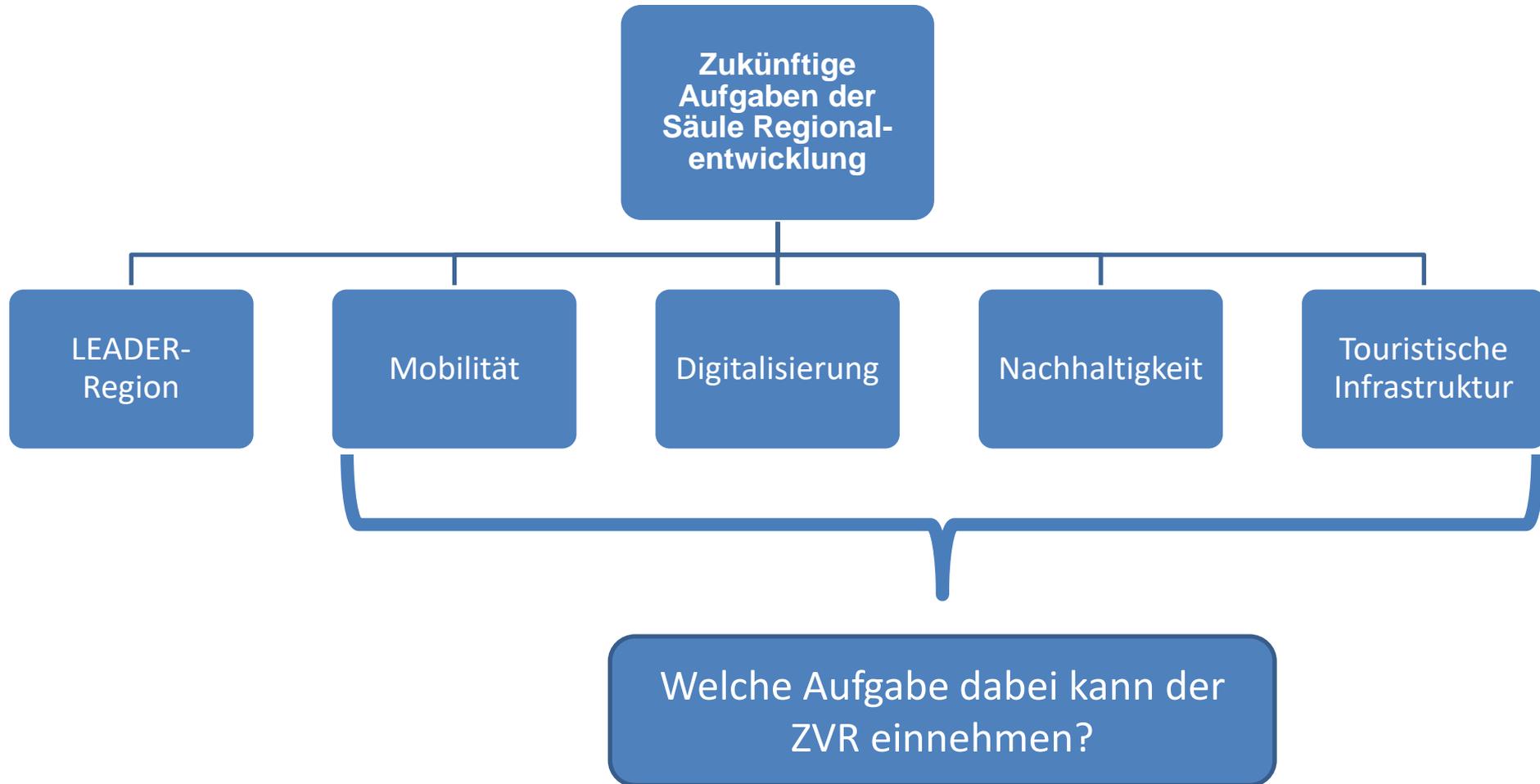
7.005.323,52 €
7.416.000,00 €
Förderung in Sonder-Programmen

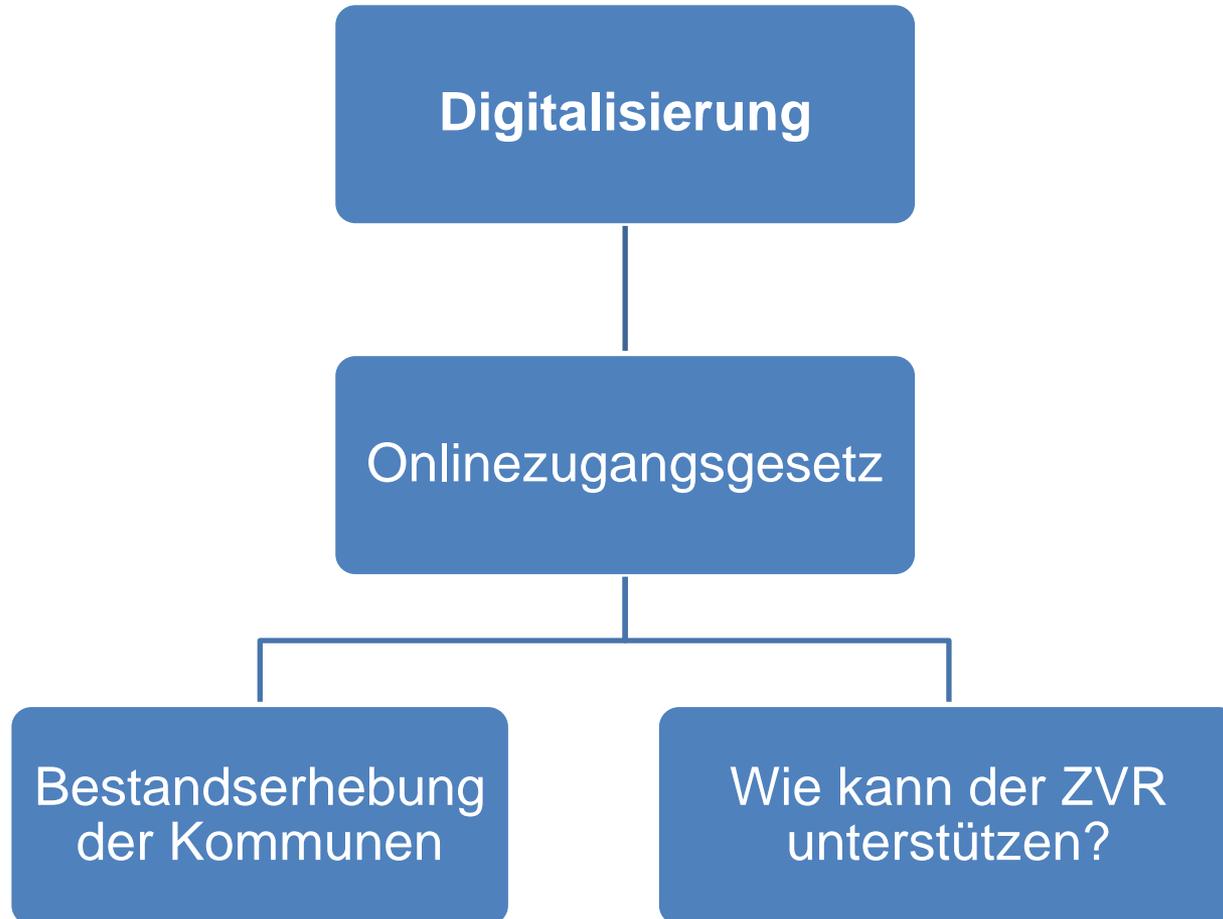
Förderung der Regionalentwicklung im Rheingau

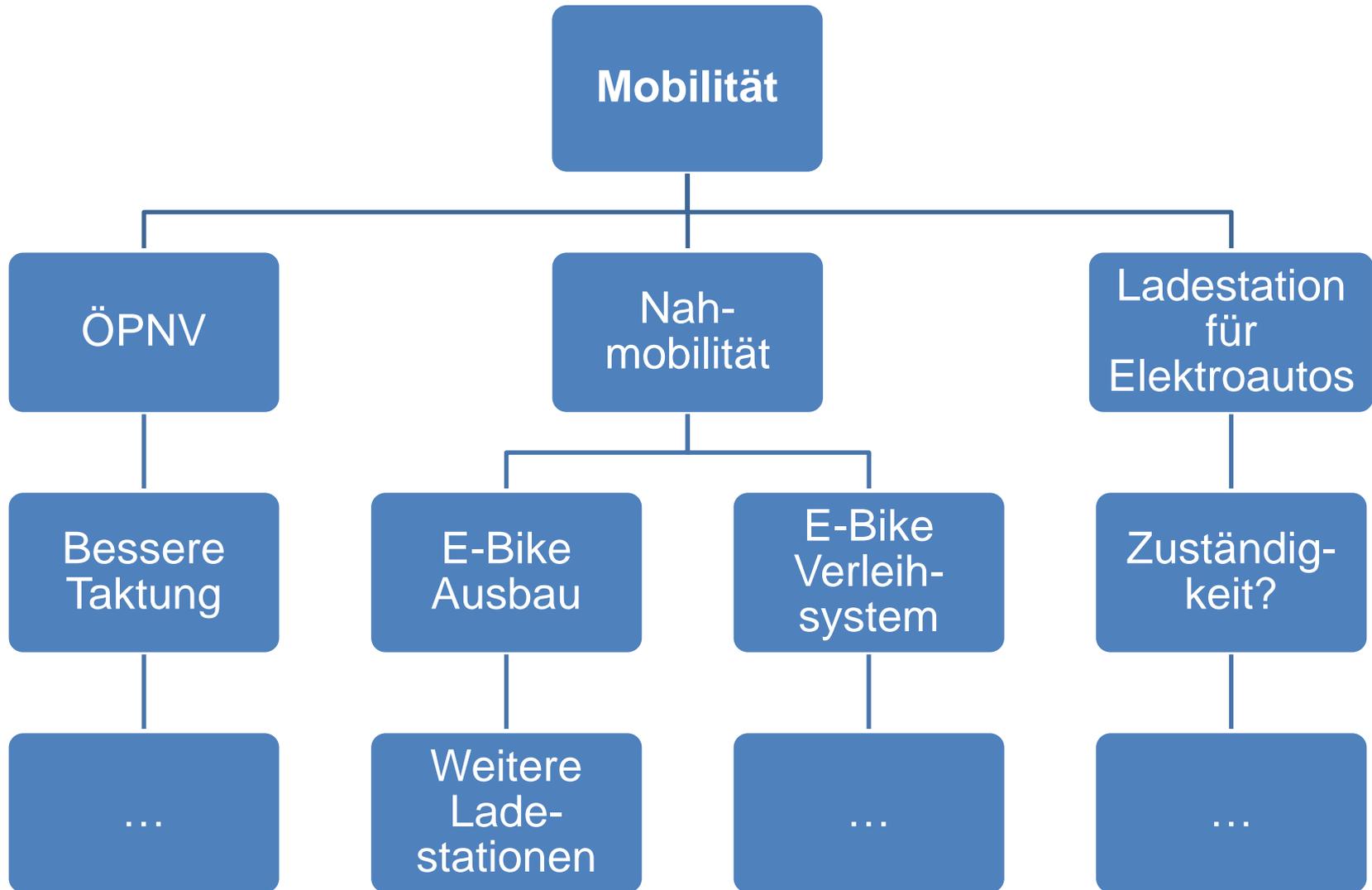


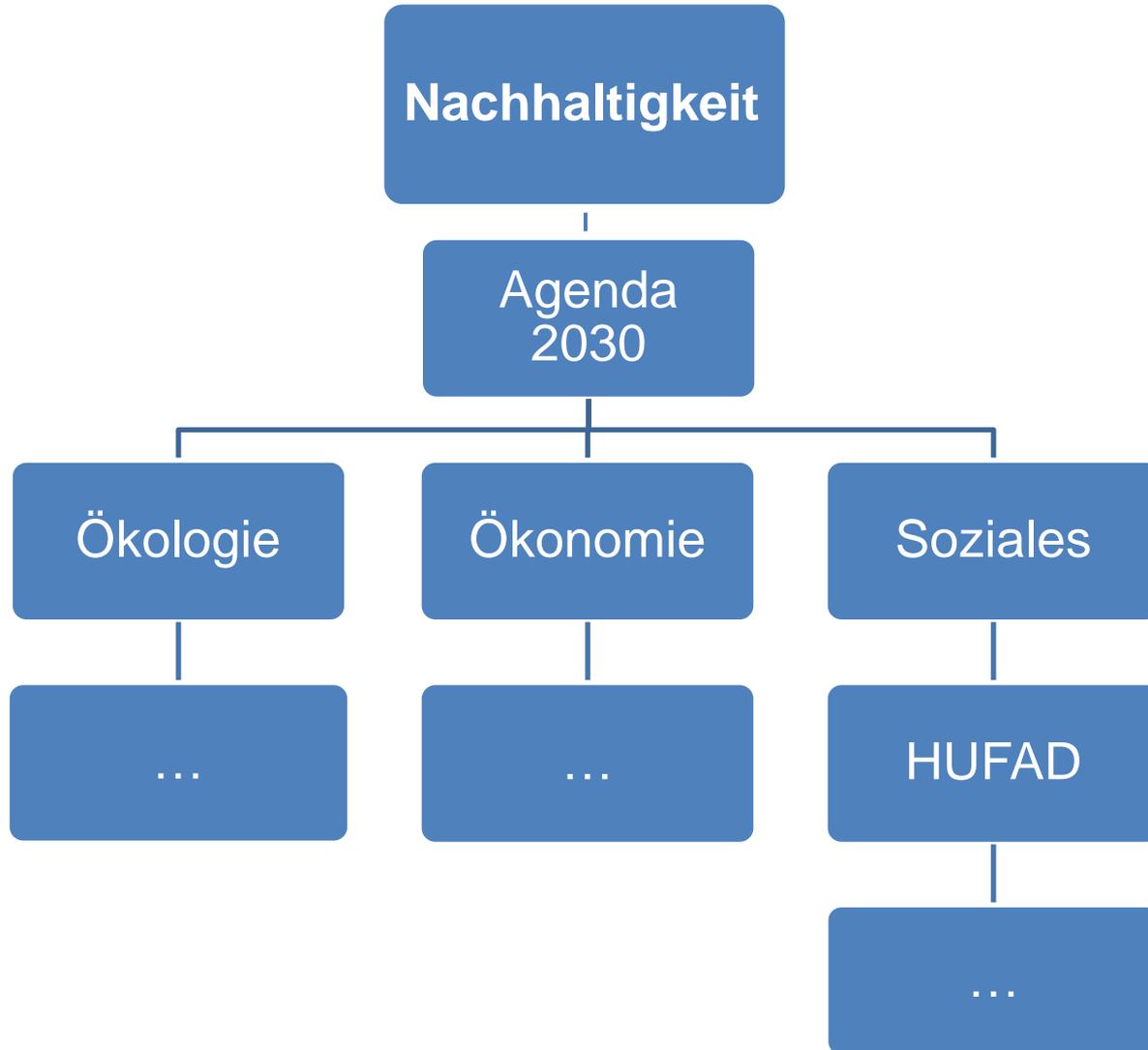
1.144.000 € Fördersumme
357.340 € Projektförderung
479.354 € Regionalmanagement für 6 Jahre
19.415,48 € Eigenanteil
Regionalbudget

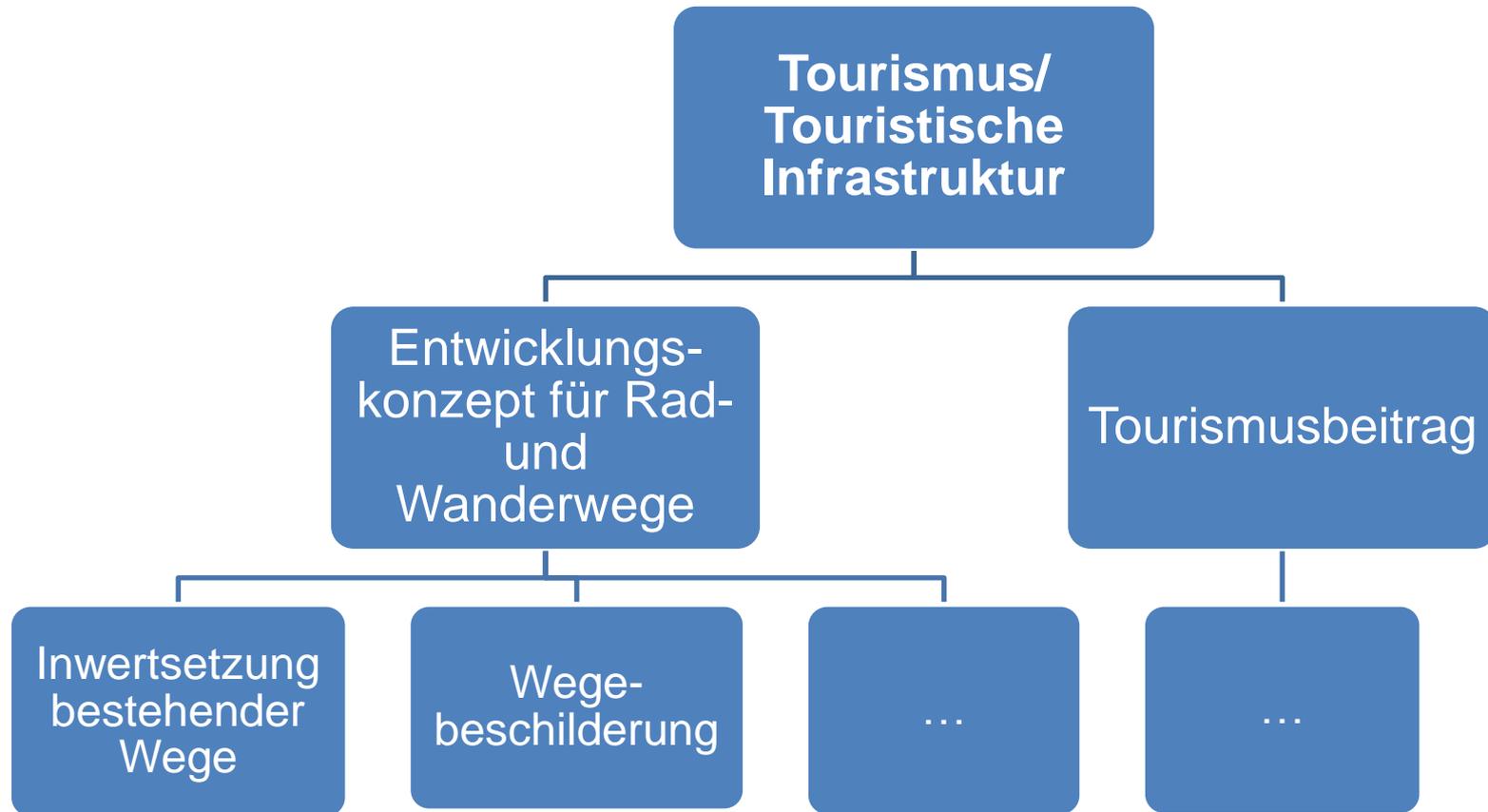
Zukunft Zweckverband Rheingau



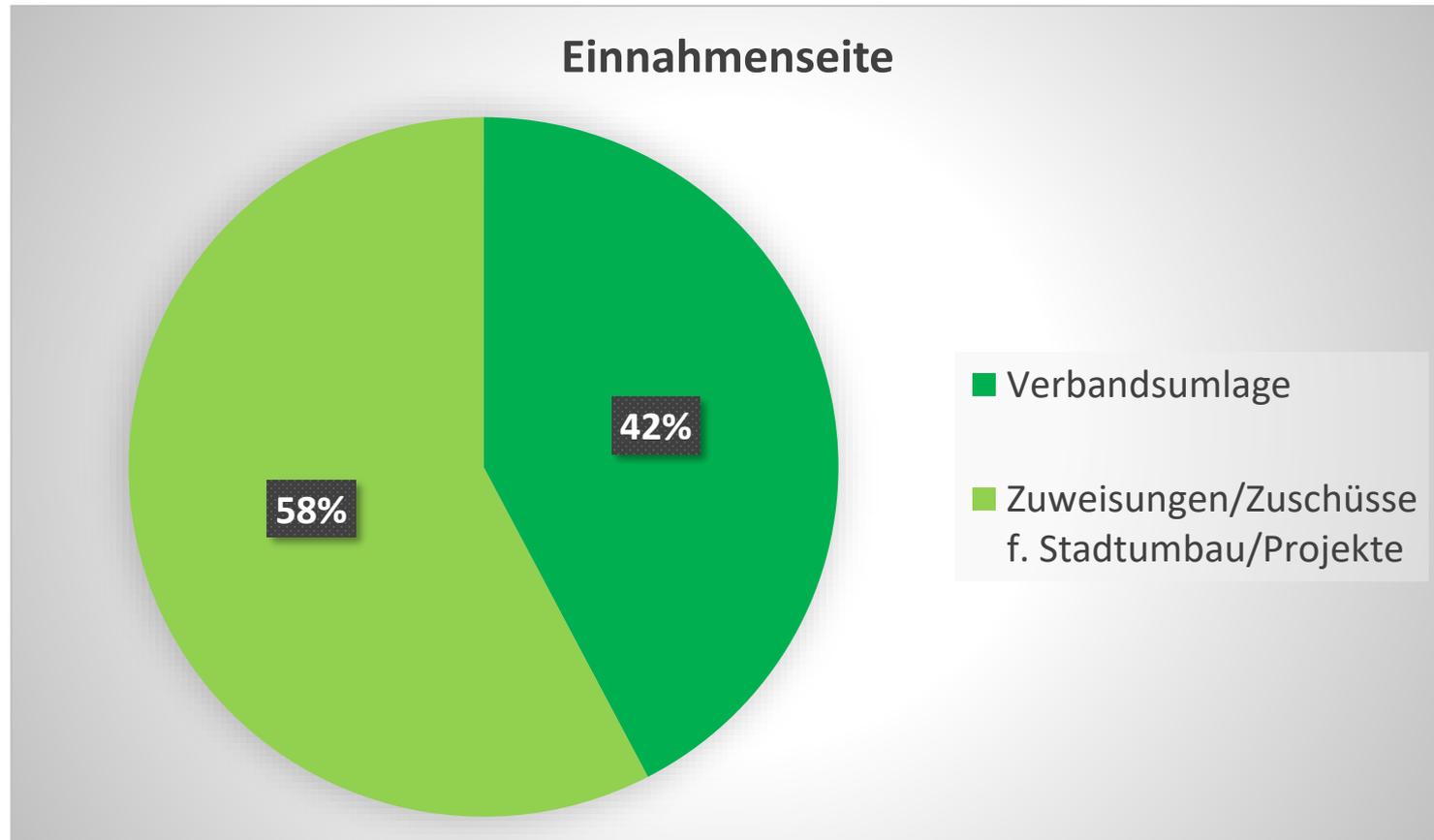




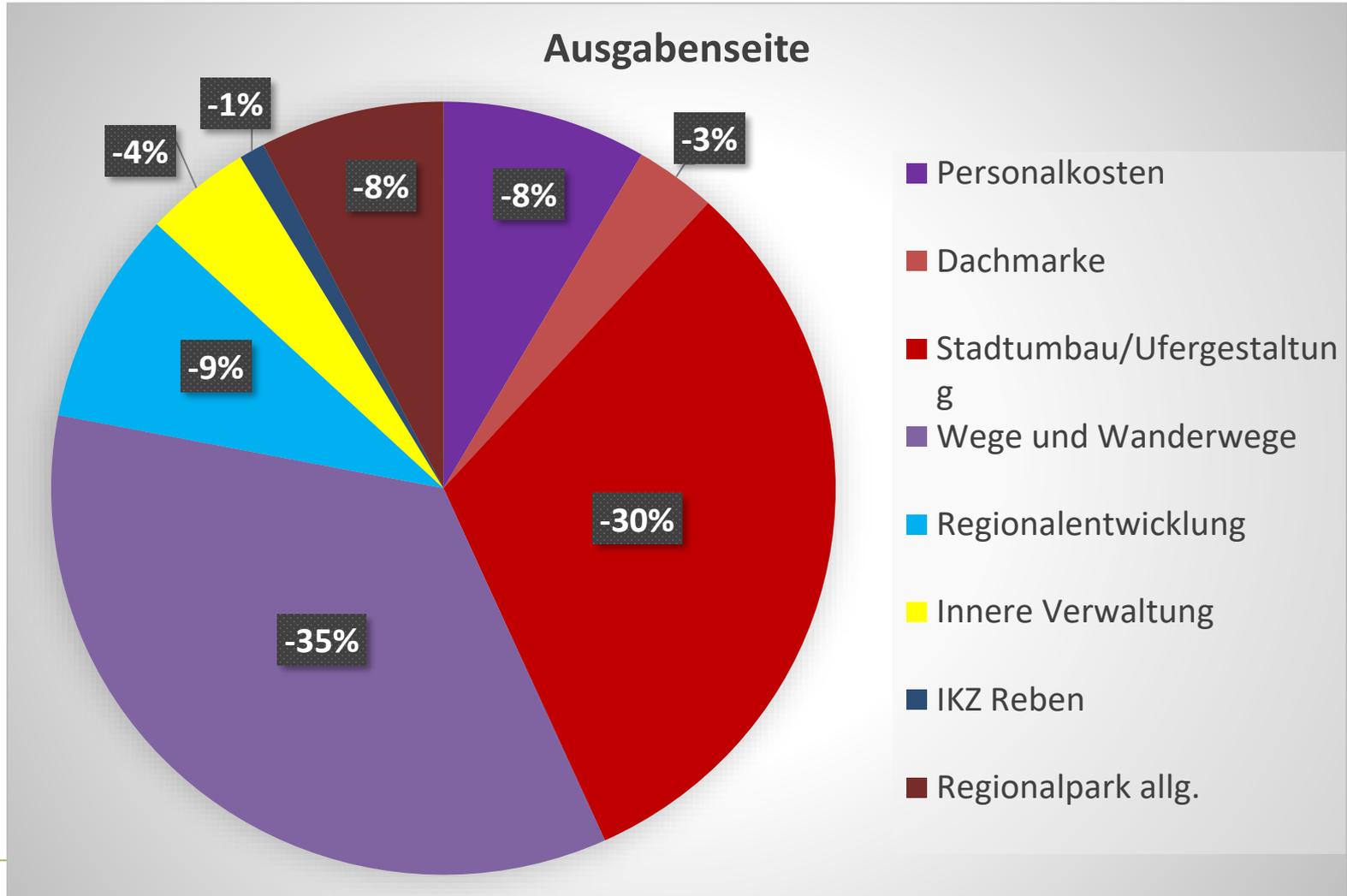




Einnahmenseite Zweckverband Rheingau



Ausgabenseite Zweckverband Rheingau



Modell-Berechnung der Verbandsumlage 2021ff

Berechnung der Verbandsumlage ab 01.01.2021			1. Jahr 50%	2. Jahr 75%	3. Jahr 100%
Anteil Rheingau-Taunus-Kreis	12,500 von 100	50.052,03 €	75.078,05 €	87.591,05 €	100.104,06 €
verbleiben	87,500 von 100				
Walluf	6,423	25.719,97 €	38.579,96 €	45.009,95 €	51.439,94 €
Kiedrich	5,452	21.829,28 €	32.743,92 €	38.201,24 €	43.658,56 €
Eltville	22,561	90.338,11 €	135.507,17 €	158.091,69 €	180.676,22 €
Oestrich-Winkel	17,644	70.648,70 €	105.973,05 €	123.635,23 €	141.297,40 €
Geisenheim	13,496	54.041,07 €	81.061,61 €	94.571,87 €	108.082,14 €
Rüdesheim am Rhein	15,734	63.000,00 €	94.500,00 €	110.250,00 €	126.000,00 €
Lorch	6,19	24.787,06 €	37.180,59 €	43.377,36 €	49.574,12 €
Anteil Mitgliedskommunen	87,5	350.364,19 €	525.546,29 €	613.137,33 €	700.728,38 €
Gesamtumlage ab 2020		400.416,22 €	600.624,33 €	700.728,39 €	800.832,44 €

Tourismus im Rheingau



Darüber sprechen wir heute...

- Was ist eine Destination gemäß des tourismuspolitischen Handlungsrahmen in Hessen (TPH)
- Status Quo Rheingau im Land Hessen
- Struktur im Rheingau
- Zielsetzung für den Rheingau
- Grundlagen für die Erhebung des Tourismusbeitrags

Was ist eine Destination?

Eine Destination gemäß TPH ist eine räumlich-geographische und hinsichtlich der Identitätskultur homogene, abgrenzbare Region - maßgeblich ist die Wahrnehmung der Bevölkerung, der Anbieter und der Gäste - Verwaltungsgrenzen sind nicht maßgeblich

Der Tourismuspolitische Handlungsrahmen 2015ff. enthält klare Richtwerte für die Strukturen auf lokaler und regionaler Ebene

- klare Vorgaben für leistungsfähige Organisations-/ Marketingstrukturen
- eindeutige Aufgabenbeschreibung, Aufgabenabgrenzung und Zusammenarbeit der Ebenen
- impulsgebende Projekte zur Strukturoptimierung
- Aufsetzen eines Umsetzungsmanagements
- Weiterentwicklung der Tourismusfinanzierung
- perspektivisch: Anpassung der Tourismusförderung



Quelle: Hessischer Tourismusverband, Yvonne Heider, Präsentation Informationsveranstaltung am 5.2.2020, Oestrich-Winkel

Anforderungen an Destinationen gemäß Tourismuspolitischen Handlungsrahmen Hessen

■ Personal

- Mindestens 7 Vollzeitäquivalente im Destinationsmanagement
- Davon mindestens 5 Mitarbeiter mit fachtouristischem Studium oder Ausbildung
- Regelmäßige Weiterbildungen

■ Finanzen

- Mindestens 800T€ Gesamtbudget p.a.
- Mindestens 350T€ eigenes Maßnahmen-/ Marketingbudget
- Mindestens 200T€ Einnahmen aus freiwilligen Marketingbeteiligungen

- **Dauer:** 2016 – 2019, verlängert um 2 Jahre bis 30.04.2021

- **Durchführung:** Hessischer Tourismusverband e.V. mit Nachunternehmen PROJECT M



Quelle: Hessischer Tourismusverband, Yvonne Heider, Präsentation Informationsveranstaltung am 5.2.2020, Oestrich-Winkel

Destination Rheingau – wo stehen wir im Vergleich zu anderen hessischen Destinationen?

Entwicklung der als TPH-konform anerkannten Destinationen 2016 - 2020

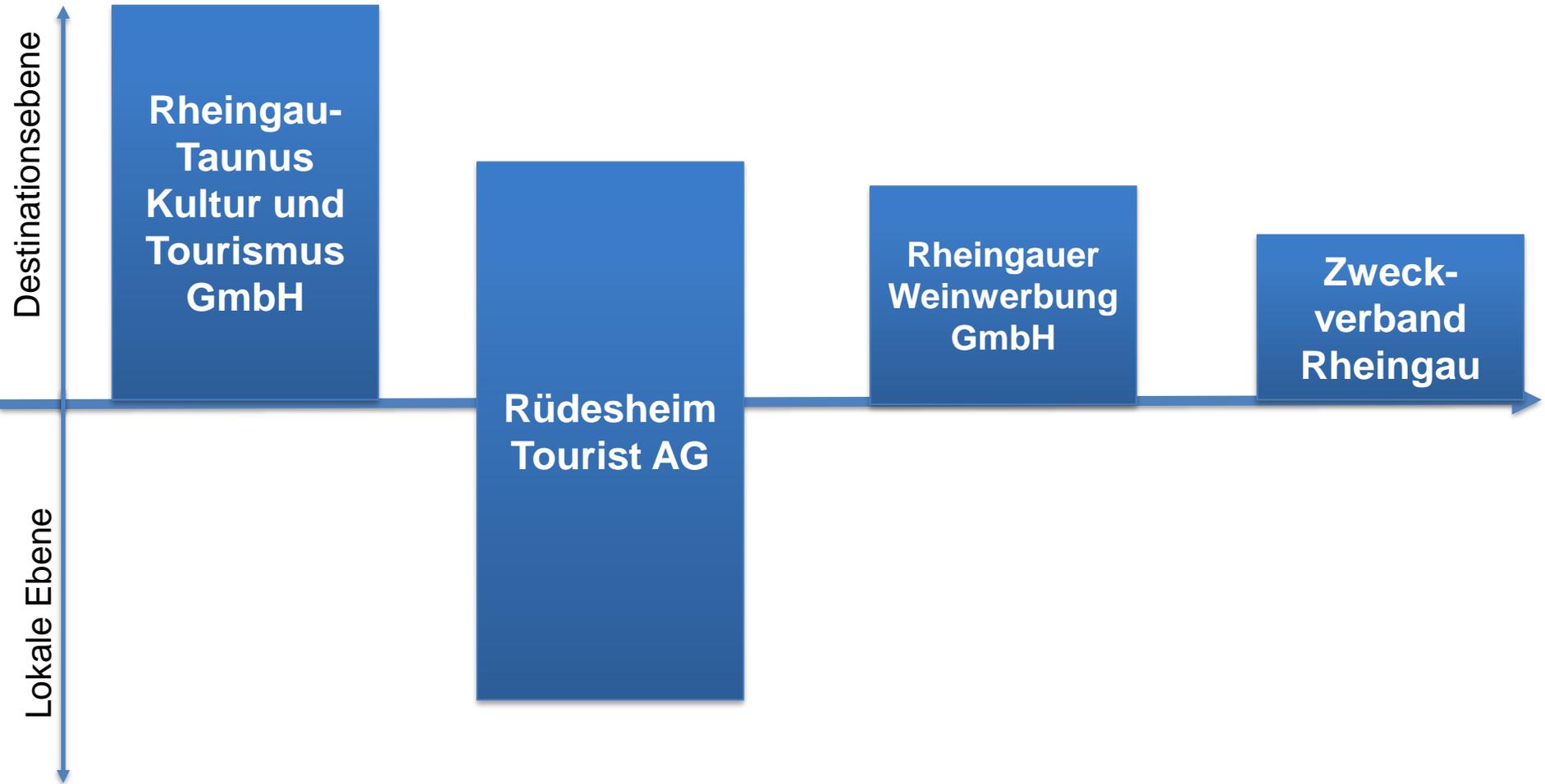
Destination	2016	2017	2018	2019	2020
Nordhessen	●	●	●	●	●
Rhön	●	●	●	●	●
Bergstraße	●	●	● Zusammenführung zur Destination Bergstraße-Odenwald	●	●
Odenwald	●	●		●	●
Spessart	●	●	●	●	●
Taunus	●	●	●	●	●
FrankfurtRheinMain	●	●	●	●	●
Westerwald	●	●	●	●	●
Lahntal	●	●	●	●	●
Rheingau	●	●	●	●	●
Vogelsberg	●	●	●	●	●

● = als TPH-konform anerkannt
 ● = zur TPH-Konformität begleitet
 ● = kein Entwicklungsprozess

Quelle: Hessischer Tourismusverband, Yvonne Heider, Präsentation Informationsveranstaltung am 5.2.2020, Oestrich-Winkel

Destination Rheingau – wie sind die touristischen Strukturen?

Aufgabenebenen der Organisationen



Destination Rheingau – welche Ziele für die touristische Entwicklung verfolgen wir?

Ziele für die touristische Entwicklung Rheingau

- Erhöhung der Aufenthaltsdauer
- Steigerung der Wertschöpfung in der Region
- Belebung der Nebensaison (Wochentage, Wintermonate)
- Stärkung des Rheingaus als Urlaubsregion
- Größere Fokussierung auf Individualreisende, wiederkehrende Gäste
- Steigerung der Bekanntheit des Rheingaus

Grundlagen für die Erhebung des Tourismusbeitrags

- Anerkennung Tourismusort
- Satzung zur Erhebung des Tourismusbeitrages
- Berechnungsgrundlage

Satzung zur Erhebung des Tourismusbeitrages

Grundlage
§ 13 KAG

Vorlage des
Hessischen Städte-
& Gemeindebundes

Angepasst und
Entwurf
verabschiedet im
Zweckverband
Rheingau

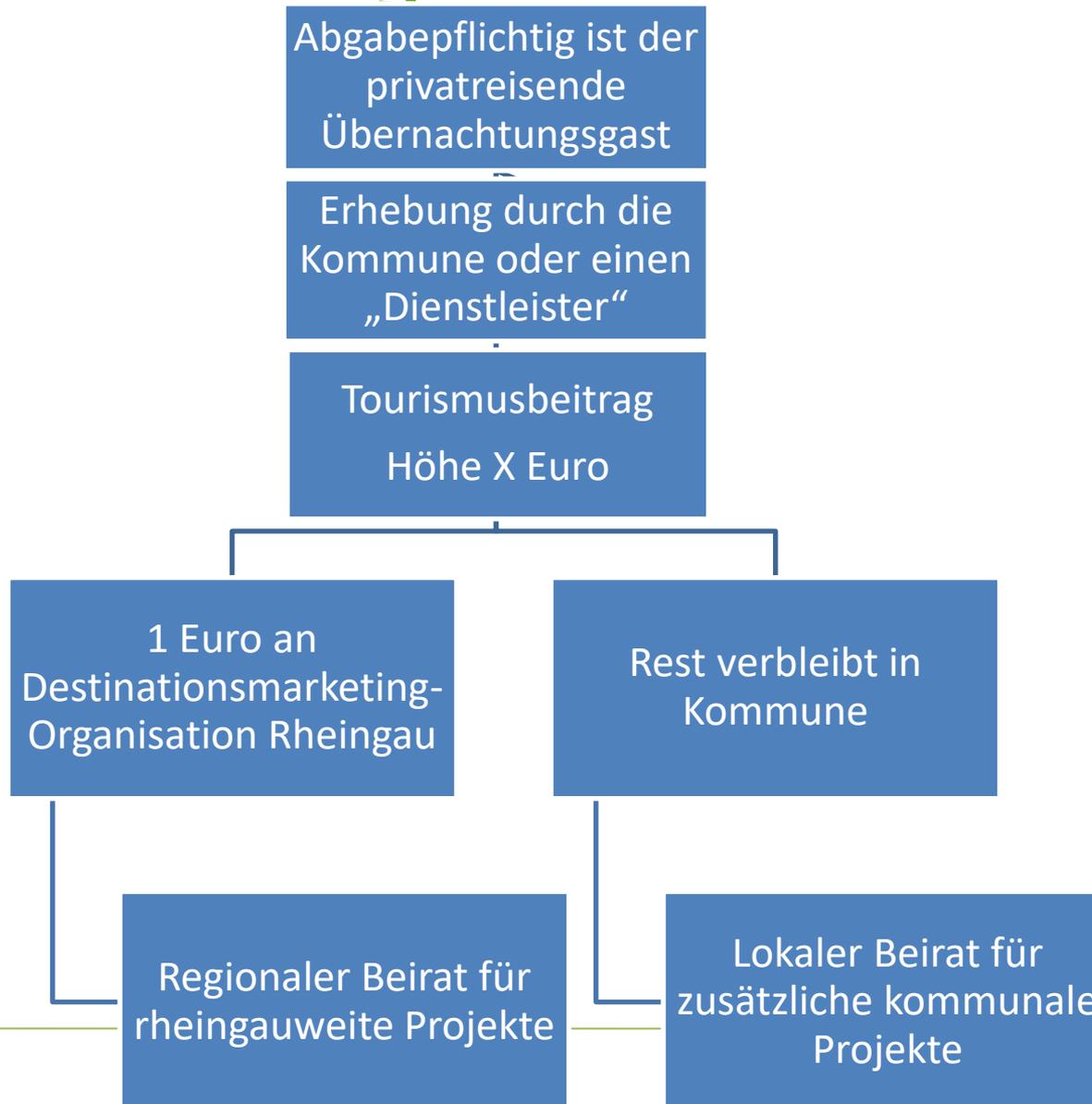
→ Erhebung, Beitragspflichtiger Personenkreis,
Fälligkeit, Höhe des Tourismusbeitrages, Befreiung,
Einzug und Abführung, Beirat

Kalkulationsgrundlage

- Die einzubeziehenden Kosten ergeben sich aus der vor Ort vorhandenen Infrastruktur.
- Der beitragsfähige Aufwand ist die Schaffung, Erweiterung, Unterhaltung und Vermarktung der zu Kur-, Erholungs- und sonstigen Tourismuszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen.
- Die gemeindliche Infrastruktur (zur Daseinsvorsorge) wie das Straßennetz oder die Müllabfuhr können grundsätzlich **nicht** einbezogen werden.

-> Eine **Beitragsuntererhebung** ist im Gegensatz zur Beitragsübererhebung rechtlich zulässig.

Tourismusbeitrag



Einnahmen durch den Tourismusbeitrag – Rechenmodell

Beispiel Kiedrich:

- ÜN 2019: 5.000
- davon 75%* Privatreisende: 3.750
- Angenommener Tourismusbeitrag von 2 Euro
- 3.750 Euro Einnahmen für die touristische Entwicklung in Kiedrich
- 3.750 Euro Einnahmen für die DM Rheingau zur touristischen Entwicklung des Rheingaus insgesamt

* Pauschaler Richtwert